

Die Multitasker.

Ohne das Team des Technischen Dienstes würde im *süssbach* fast nichts mehr gehen. Täglich verrichten die fünf Männer und eine Frau zahlreiche Arbeiten rund um technische Anlagen, Bauten, Logistik und Garten – um nur einige Bereiche zu nennen. Kein Wunder verfügen die sechs über eine bunte Palette an Talenten.

Gestern Abend schaute Fabian Zehnder am Ende des Arbeitstags mal wieder auf seinen Schrittzähler. 20'000 zeigte dieser an, umgerechnet rund 14 Kilometer – so weit wie der Fussweg von seinem Daheim in Neuenhof bis zum Süssbach Pflegezentrum in Brugg, in dessen Untergeschoss sein Büro liegt. Von hier aus arbeitet er seit 16 Jahren für den *süssbach* und die Mieter des Medizinischen Zentrums Brugg. Ebenfalls von seinem Büro ist er am Vortag die 20'000 Schritte gelaufen: zum Beispiel um drüben in Haus C den Fernseher eines Kunden zu installieren, in der Tagesklinik ein Türschloss zu reparieren und um in Haus B mit dem Architekten den Umbau des Empfangsbereichs zu besprechen.

In insgesamt fünf Gebäuden gehen Zehnder und seine fünf Mitarbeitenden täglich ein und aus und die Stockwerke hoch und runter. Der Technische Dienst verantwortet den Unterhalt der Gebäude, bewirtschaftet den Abfall, wartet alle technischen Anlagen inklusive der Lifte, kümmert sich um Schliesssysteme, baut, saniert und plant, garantiert den Brandschutz, verwaltet 166 mobile Einsatztelefone, 800 Angestelltenbadges und kümmert sich um die Gartenanlage und die Parkplätze. Daneben steht das Team praktisch rund um die Uhr für alle Kundinnen, Kunden und Mieter bereit.

Wer den Technischen Dienst benötigt, erfasst den entsprechenden Auftrag in einem Programm, das auf den Bildschirmen der Teammitglieder permanent

geöffnet ist. Je nach Kompetenzen und Zeit teilen sie sich die Aufträge zu und aktualisieren laufend den Status. Die Kompetenzen sind sehr breit gefächert: Der Technische Dienst deckt rund zehn Berufsgruppen ab, vom Gartenbau über die Fachfrau Betriebsunterhalt, den Elektriker, hin zum Spitaltechniker.

Abwechslungsreiche Arbeit, viele Begegnungen

«Die Arbeit geht uns nie aus», sagt Fabian Zehnder. «Im Schnitt erhalten wir pro Jahr 2000 Aufträge über unser Erfassungssystem.» Viele könnten sie selbst erledigen, manchmal müssen sie Servicetechniker herbeiziehen, zum Beispiel von der Swisscom. Hinzu kommt viel Arbeit am Computer. «Zahlreiche Anlagen sind heute computergesteuert», so Zehnder, «etwa das Gebäudeleitsystem.» Zudem werden alle Aufgaben rapportiert, Rechnungen erfasst und abgelegt. Doch gerade die Abwechslung schätzen Zehnder und sein Team. «Bei uns sieht nicht nur jeder Tag total anders aus. Wir begegnen auch permanent verschiedensten Menschen. Viele unserer Kundinnen und Kunden freuen sich, wenn wir auftauchen und während unserer Arbeit einen Schwatz mit ihnen halten.» Weniger lustig sei es vor einigen Wochen gewesen, als vier Mitarbeitende des Teams wegen Covid-19 in Quarantäne mussten. «Es war der Teufel los», so Zehnder. «Aber dank unserer Routine und unserem guten Zusammenspiel haben wir es geschafft.»

Zehnder wird bald seinen Platz im Untergeschoss räumen und Betriebsleiter einer Eishalle und Freibad werden. Er freut sich auf die neue Herausforderung. Angst vor neuen Aufgaben? Jemand im Technischen Dienst kennt das nicht.



GNAO-PARTNER



Süssbach Pflegezentrum AG

T 056 462 61 11
info@suessbach.ch
www.suessbach.ch

süssbach

FÜR MENSCHEN MIT GESCHICHTE

